

Presse-
mappe

**VIENNA
DESIGN
WEEK**

27.9.

#Vienna19

6.10.
2019

VIENNA DESIGN WEEK 2019

Österreichs größtes und internationalstes Designfestival verhandelt die wesentlichen und aktuellen Themen von Gestaltung. DesignerInnen aus Wien, Österreich und ganz Europa experimentieren, präsentieren und diskutieren. Die VIENNA DESIGN WEEK verknüpft und aktiviert die ganze Stadt und ihre gestalterischen Potenziale. Von 27. September bis 6. Oktober 2019 wird Wien wieder zur City Full of Design; dieses Jahr bereits zum 13. Mal.

Das Festival begreift Design als elementaren Bestandteil unseres Alltags, weit über einen ästhetischen Beitrag hinaus, sondern als vielfältiges, tiefgreifend wirkendes Werkzeug der Gesellschaft.

An zehn Herbsttagen wird in Wien wieder Design in unterschiedlichsten Formaten erlebbar gemacht: Ausstellungen, Produktpräsentationen, Workshops, partizipative Projekte, Talks und Touren in der ganzen Stadt und im Fokusbezirk Alsergrund werden neue, überraschende und wegweisende Einblicke ermöglichen.

Zu sehen werden nationale und internationale Projekte sein, Positionen, Entstehungs- und Produktionsprozesse sowie experimentelle Ansätze in Architektur, Grafik-, Produkt-, Möbel-, Industrie- und Social Design. Dabei richtet sich die VIENNA DESIGN WEEK nicht ausschließlich an ein Fachpublikum, sondern öffnet sich dem Diskurs in alle Richtungen: Sowohl an die interessierte, lokale Bevölkerung, als auch WienbesucherInnen. Ziel ist es, einem möglichst breiten Publikum die Innovationen, Konzepte und Designprozesse hinter den uns umgebenden Produkten und Systemen näher zu bringen.

Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK werden neue Projekte entwickelt. Dabei zeichnet sich das Festival durch sein vielfältig kuratiertes Programm aus, wie auch durch seinen innovativen Charakter. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung von Design und Wirtschaft und der Förderung experimenteller Ansätze durch das Zusammenführen verschiedener Disziplinen. So hat sich das Festival als ein stetig wachsendes Netzwerk von heimischen und internationalen Kreativschaffenden und Unternehmen etabliert, das Kultur, Wirtschaft und Medien zusammenbringt und verstärkt. Als inhaltsorientiertes Designfestival bleibt es auch der 13. VIENNA DESIGN WEEK ein Anliegen, die Bandbreite an Themen, Herausforderungen, Arbeitsweisen und Problemlösungs-kompetenzen im Design sichtbar und erlebbar zu machen.

„Der digitale Wandel verändert die Art wie wir leben, arbeiten, kommunizieren und uns bewegen. Jetzt und vielmehr noch in den kommenden Jahren. Design ist ein Innovations-Playground und es ist auch die Disziplin, die die Werkzeuge bereit liegen hat, um diese Prozesse des Wandels sensibel in unseren Alltag zu integrieren. Gleichzeitig ist es auch eine künstlerische Disziplin, mit Positionen, die politisch sind, kritische Auseinandersetzung fordern und nicht gefällig sind. Im digitalen Zeitalter ist Design die Drehscheibe, die unseren Alltag formt.“

VIENNA DESIGN WEEK

Lilli Hollein, Festivalleitung VIENNA DESIGN WEEK

GASTLAND FINNLAND

Mit dem jährlich wechselnden Gastland macht es sich die VIENNA DESIGN WEEK zur Aufgabe einen vielschichtigen Einblick in das gestalterische Schaffen anderer europäischer Länder zu geben. Finnisches Design ist unverwechselbar verbunden mit stilprägenden Marken: Artek, Iittala, oder Marimekko zählen zu den klingenden Namen. Finnische Designgrößen wie Alvar Aalto sind moderne Klassiker, Nokia schrieb mit den ersten Generationen Handys Designgeschichte, die finnische Sauna ist die Mutter aller Spas. Diese vielseitige Gestaltungsgeschichte zu beleuchten, wird Teil des Festivals sein.

„Die nordischen Länder haben wie kaum eine andere Weltgegend einen prägnanten Stil entwickelt, der seit Dekaden die ganze Welt beeinflusst. Finnland hat besondere Kapitel Designgeschichte geschrieben und leistet einen wesentlichen zeitgenössischen Beitrag zum Design. Die VIENNA DESIGN WEEK und Finnland verbindet bereits seit mehreren Jahren ein fruchtbarer Austausch. Die Zusammenarbeit mit unserem Gastland 2019 bringt uns die Ausstellung „Wild at Heart“ die leidenschaftlichen und durchaus nonkonformistischen Seiten der Designszene näher.

Lilli Hollein, Direktorin der VIENNA DESIGN WEEK

Im Zentrum des Auftritts Finnlands als Gastland wird die von Designer Tero Kuitunen kuratierte und gestaltete Ausstellung *Wild at Heart* zu zeitgenössischem finnischen Design stehen. Elf finnische DesignerInnen und Brands werden mit ihren Werken aktuelle Akzente finnischen Designs zeigen, darunter Textil- und Holzdesign, künstlerische Werke und Designobjekte: Eero Aarnio, Klaus Haapaniemi, Antti Hartikainen, Tuuli-Tytti Koivula, Tero Kuitunen, Ragmate, Sofia Okkonen, Teemu Salonen, Aamu Song und Johan Olin sowie Milla Vaahtera.

„In the exhibition, I want to present design pieces, fine art, fashion, sculpture and photography. I think it's interesting and also important to show just how multi-dimensional the field we call design is.“

Kurator Tero Kuitunen zur Ausstellung

Der Titel der Ausstellung *Wild at Heart* verweist auf eine wohl weniger bekannte Seite der finnischen Mentalität: Unter einer zurückhaltenden Oberfläche ist auch viel Humor, Ausgelassenheit und Leidenschaft zu finden. Neben „wildem Humor“ inspirieren auch „raue Schönheit“ und Design als sozialer Faktor Kuitunens Schau.

Darüber hinaus wird finnisches Design in zahlreichen anderen Programmformaten beim Festival präsent sein, darunter eine Finland Lounge, ein Design Diplomacy Talk und vieles mehr.

Der Gastlandauftritt Finnlands wird vom Finnland-Institut in Deutschland gemeinsam mit der Botschaft von Finnland in Wien sowie von Business Finland und Visit Finland ermöglicht.

VIENNA DESIGN WEEK

Ganz besonders freuen wir uns am Eröffnungsabend, der mit über 1.000 geladenen Gästen gefeiert wird, im Zusammenspiel mit dem Orchester der Vereinigten Bühnen Wien Jimi Tenor begrüßen zu dürfen. Der finnische Musiker tanzt seit Jahrzehnten mit seinen Rhythmen weit über die Musikinsiderszene hinaus und begeistert mit einem Mix zwischen den Genres House, Easy Listening und – wie schon der vom Tenorsaxophon entlehene Name erahnen lässt – Jazz. Take us, baby!

„Die VIENNA DESIGN WEEK steht seit vielen Jahren für Innovation, Kunst und Kreativität. Dass unser Orchester gemeinsam mit Jimi Tenor das diesjährige Festival eröffnen wird, zeigt, wie vielseitig unser Klangkörper künstlerisch aufgestellt ist. Unsere Musikerinnen und Musiker stehen nicht nur für erstklassigen Musical-Sound in unseren Theatern, sondern stellen auch außerhalb der VBW-Theater ihr breites Spektrum an musikalischer Vielfalt unter Beweis.“

Intendant Christian Struppeck & Geschäftsführer Franz Patay, Vereinigte Bühnen Wien

VIENNA DESIGN WEEK

FOKUSBEZIRK

Neben Programmpunkten in der gesamten Stadt, bespielt die VIENNA DESIGN WEEK jedes Jahr wechselnd einen Bezirk besonders intensiv. Der Fokusbezirk heuer ist der Alsergrund. Der dichtbebaute neunte Wiener Gemeindebezirk bietet eine atmosphärische Vielfalt, historisch bedeutende Orte und sich gerade neu zusammensetzende Stadtentwicklungsgebiete.

Gemäß dem Anspruch der VIENNA DESIGN WEEK neue Räume zu erschließen, öffentlichen Raum in Beschlag zu nehmen, Türen zu öffnen und versteckte Traditionsunternehmen zu entdecken, darf man gespannt sein, welche neuen Perspektiven Einheimischen sowie dem internationalen Publikum eröffnet werden.

FESTIVALZENTRALE

Die Festivalzentrale, eines der Herzstücke der VIENNA DESIGN WEEK, wird zehn Tage lang im Althan Quartier im 9. Bezirk angesiedelt sein. Als diesjähriger Location Partner öffnet die 6B47 Real Estate Investors AG der VIENNA DESIGN WEEK exklusiv die Tore zu dem allseits bekannten aber noch nie öffentlich zugänglichen Gebäude über dem Franz-Josefs-Bahnhof.

Das Areal ist seit 1978 mit der Errichtung des derzeitigen Baus durch die Architektengemeinschaft rund um Kurt Hlawenicka und Karl Schwanzer, ein urbanistischer Hotspot. Mit 2,4 Hektar ist das Gebiet das größte Stadtentwicklungsprojekt innerhalb des Gürtels und polarisiert dementsprechend. Gerade weil der Baukomplex bis heute ein für Anrainer, Architekten, Politik und Wirtschaft viel diskutiertes Areal ist, zusätzlich als architektonisch hervorstechendes Landmark auffällt und reichlich attraktive Flächen bietet, ist das Althan Quartier eine ideale Bühne für die VIENNA DESIGN WEEK.

"Wir freuen uns, dass die VIENNA DESIGN WEEK heuer im Althan Quartier ihre Zelte aufschlägt. Diese Zwischennutzung bringt viele positive Impulse für den Bezirk. Insbesondere wird dadurch sichtbar, wie attraktiv dieser Standort für zeitgenössisches Design und Urban Manufacturing ist. Solche Qualitäten eines Stadtteils zu stärken, ist uns als Entwickler ein großes Anliegen."

Peter Ulm, CEO der 6B47 Real Estate Investors AG

FORMATE

PASSIONSWEGE

Design als verbindendes, kreativ-schöpferisches Element: Im Rahmen der von der VIENNA DESIGN WEEK kuratierten Passionswege steht die gleichberechtigte Zusammenarbeit Designschaffender mit Wiener Handwerksunternehmen im Fokus. Auf Basis eines intensiven Wissensaustausches wird in einem offenen Prozess frei von kommerziellen Zwängen experimentiert um unerwartete Lösungen, Projekte und Produkte zu entwickeln oder einfach nur die richtigen Fragen zu stellen. Mit ihren ergebnisoffenen, moderierten Annäherungsprozessen zwischen Unternehmen und heimischen sowie internationalen Designschaffenden sind die Passionswege ein Herzstück der VIENNA DESIGN WEEK und weltweit renommiert. Auch 2019 werden die Passionswege wieder Handwerksbetriebe in der Innenstadt und dem Fokusbezirk mit Designschaffenden aus Österreich, dem Gastland und ganz Europa zusammenbringen. Honorare und Reisekosten trägt dabei die VIENNA DESIGN WEEK mit der Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

„Unerwartete Allianzen, bis dato verborgene Juwelen, ergebnisoffenes Experimentieren und frischer Wind – das ist, was die Passionswege für mich bedeuten und was sie für das Festival zu einem so besonderen Format macht. Dabei bekommt unser Publikum nur die – zugegeben oft wunderschöne – Spitze des Eisbergs zu sehen, während der monatelange Prozess der Zusammenarbeit nur durch die Qualität der Arbeiten spürbar wird.“

Gabriel Roland, Ko-Kurator der Passionswege

STADTARBEIT

Mit Stadtarbeit wurde innerhalb der VIENNA DESIGN WEEK ein offenes Format entwickelt, das über einen Open Call allen die Möglichkeit bietet, mit einem Projekt im Bereich Social Design am Festival teilzunehmen. Jährlich werden bis zu fünf Konzepte, die sich durch besondere Qualitäten in Hinblick auf gesellschaftliche und soziale Fragestellungen auszeichnen, von einer Fachjury ausgewählt und während des Festivals umgesetzt. Das Format Stadtarbeit wird im Rahmen des MehrWERT Sponsoringprogrammes der Erste Bank unterstützt. Seit 2015 wird zudem jährlich der Erste Bank MehrWERT-Designpreis an ein von einer Jury ausgewähltes Gewinnerprojekt im Format Stadtarbeit verliehen.

"Die Stadtarbeit ist und bleibt eine Herzensangelegenheit der VIENNA DESIGN WEEK. Auch in diesem Jahr geht es uns darum Projekte zu fördern, die sich gesellschaftlichen und urbanen Herausforderungen annehmen und das soziale Potenzial unseres Fokusbezirkes offenlegen."

Hanna Facchinelli, Projektmanagement Stadtarbeit

VIENNA DESIGN WEEK

URBAN FOOD & DESIGN

2019 arbeiten die VIENNA DESIGN WEEK und die Wirtschaftsagentur Wien erneut eng zusammen und gestalten zum zweiten Mal gemeinsam das Format Urban Food & Design. In diesem Jahr ruft die Wirtschaftsagentur Wien die Kreativen der Stadt im Rahmen einer Challenge auf, Lösungen für das Thema Konsum einzureichen. Denn in den nächsten 30 Jahren werden knapp zwei Drittel der weltweiten Bevölkerung im urbanen Raum leben. Um als Stadt lebenswert zu bleiben, müssen ihre BewohnerInnen effizient und nachhaltig versorgt werden; dazu braucht es Konsumalternativen und innovative Denkansätze. Aufgabe der Challenge ist es, zu untersuchen, wie die Lösungen für diese Fragen aussehen können und Vorschläge für Ihre Umsetzung zu machen.

Aus dem Thema der Challenge geht auch heuer ein intensives Programm hervor. Die ausgewählten Projekte der Wiener Kreativen werden bei der VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen von Talks, Touren, Präsentationen und einer Ausstellung präsentiert.

„Der Erfolg des Formats Urban Food & Design im vergangenen Jahr hat gezeigt, wie der Bedarf für ein Nach- und Umdenken gerade in diesem Bereich ist. Mehr denn je beschäftigen uns die Fragen nach alternativen und gleichzeitig nachhaltigen Nahrungsquellen, ökonomischen Produktionswegen und effektiven Versorgungswegen für immer mehr Menschen. Mit der Challenge Urban Food & Design und dem gleichnamigen Format geben wir Impulse dafür, wie die Stadt von morgen sich für diese Themen rüsten kann.“

Elisabeth Noever-Ginthör, Wirtschaftsagentur Wien

„Mit dem Format Urban Food & Design wird innerhalb des Festivals eine Plattform geschaffen, die es DesignerInnen und Kreativen ermöglicht, zu den Themen Nahrungsmittelproduktion und –konsumation Fragen aufzuwerfen, zukunftsweisende Strategien zu entwickeln und traditionelle Positionen von Design in der Gesellschaft über Ästhetik und Funktionalität hinaus in Frage zu stellen.“

Julia Schanderl, Projektleitung Urban Food & Design

DEBÜT

Die VIENNA DESIGN WEEK lädt jährlich im Rahmen des Formats Debüt eine österreichische sowie eine Universität aus dem Gastland nach Wien ein, um ihren Bildungs- und Forschungsansatz mit einem außergewöhnlichen Projekt im Rahmen des Festivals vorzustellen. So wird Studierenden, etwa der Aalto Universität Helsinki, eine Plattform geboten, ihre Arbeit innerhalb eines internationalen Designfestivals zu präsentieren und zu erproben.

“Eine der herausragenden Stärken von Design ist, dass es als Set an Werkzeugen und Fähigkeiten sich stets flexibel aktueller Herausforderungen annehmen kann. Um diese Selbsterneuerungskraft zu zeigen und zu fördern muss intensiver Kontakt zum Nachwuchs gepflegt werden. Deswegen lädt die VIENNA DESIGN WEEK Jahr für Jahr Bildungsinstitutionen ein sich und ihre Studierenden zu präsentieren. Dabei legen wir darauf wert, nicht einfach nur ein Debüt sondern auch wirklich etwas Neues zu sehen und zu erleben.”

VIENNA DESIGN WEEK

Gabriel Roland, Projektleitung Debüt

GAME + GRAFIK LABOR

Nach dem großen Erfolg des Virtual & Augmented Reality Schwerpunkts im Jahr 2018 will die VIENNA DESIGN WEEK auch heuer das Designverständnis um digitale Positionen erweitern und neue Zielgruppen ansprechen. In diesem Sinne hat der Game Design-Schwerpunkt zum Ziel die hiesige Game Development-Szene und ihre Arbeit auf verschiedene Arten abzubilden sowie einen Vernetzungspunkt untereinander, international, mit anderen Designsparten und der Wirtschaft herzustellen. Kuratiert wird der diesjährige Game Design Schwerpunkt von Jogi Neufeld (Subotron) und Erwin Bauer (buero bauer).

Dafür wird unter anderem das bewährte Labor-Format der VIENNA DESIGN WEEK wieder aktiviert und zu Versuchsort und Experimentierstube für Game- und GrafikdesignerInnen adaptiert. Für BesucherInnen werden so Design- und Entstehungsprozesse offen gelegt und erfahrbar gemacht, indem Game DeveloperInnen und GrafikerInnen live in der Festivalzentrale kooperative Wege der Zusammenarbeit finden.

„Digitale, interaktive Spiele sind Labore für risikofreies Experimentieren mit kompetitiven oder gemeinsamen Herausforderungen und ermöglichen durch technologische Innovationen und künstlerische Öffnungen neuartige Gestaltungsmöglichkeiten. Der Game Design-Schwerpunkt der VIENNA DESIGN WEEK fördert partizipative Synergien und setzt kooperative Prozesse jenseits von Regeln und Zielen in Gang. Verschiedene Settings in der Festivalzentrale verbinden lokale Game-Developer mit internationalen DesignerInnen, die nachhaltige Prototypen für Inklusion und Diversität entwickeln und interdisziplinäre Potenziale des Mediums erlebbar machen.“

Jogi Neufeld, SUBOTRON

Hand in Hand mit dem Game+Grafik Labor geht ein umfangreiches Rahmenprogramm das interaktiv und diskursiv Einblicke in eine Designsparte gibt, die an Dynamik kaum zu überbieten ist.

„Live bei der Designarbeit zuzusehen, DesignerInnen fragen zu können und zu verstehen wie sie arbeiten, gibt den BesucherInnen des VIENNA DESIGN WEEK Labors einen ganz speziellen Einblick in den Gestaltungsprozess Kreativer. Mit dem Schwerpunkt Gamedesign machen wir dieses Jahr ein spielerisches Feld zum Thema, das alle Generationen fasziniert und immer relevanter wird.“

Erwin Bauer, buero bauer

VIENNA DESIGN WEEK

GRAFIK & KAMPAGNE

Es wird bunt – und abwechslungsreich! Die diesjährige Festivalgrafik bewegt uns mit ganzen fünf Farben und unterschiedlich gefüllten Kreisen durch das Festival. Vom Globus zur klassischen Kreisfläche hin zur 3D-Schrift. Bueronardin hat sich in Farbe und Klarheit vom modernen und zeitgenössischen Design des Gastlands Finnland inspirieren lassen.

Die Festivalkampagne, entstanden in Kooperation von Bueronardin und der Fotografin Katarina Šoškić, folgt der Idee eines „analogue filter for reality“ und zeigt in drei Tryptichen Personen, die mit transluzenten Farbkreisen interagieren und so einen Filter über die „City Full of Design“ legen.

VERMITTLUNG

Design für alle! Mit vielfältigen Workshop- und Tourprogrammen lädt die VIENNA DESIGN WEEK BesucherInnen jeden Alters dazu ein, sich zu informieren, sich zu unterhalten und sich inspirieren zu lassen. Kurz: Design selbst zu erleben, es selbst zu erwandern. Neben abwechslungsreichen Erkundungen durch Wien im Allgemeinen und durch den Fokusbezirk im Speziellen bietet die VIENNA DESIGN WEEK themenspezifische Vermittlungsprogramme zu Schwerpunkten wie Architektur, Social Design und Handwerk. Wie Design den Alltag beeinflusst und wo Design in Wien stattfindet, zeigen die heuer erneut von der Wanderklasse durchgeführten Schultouren. Es gibt ergänzend dazu ein Handout für Lehrende, um Schülerinnen und Schüler auch selbstständig durch die Welt des Designs zu führen.

VIENNA DESIGN WEEK

PROGRAMMPARTNER

Neben den kuratierten Formaten tragen unsere Programmpartner zu einem wesentlichen Teil zur Vielfalt des Festivals bei. Nationale und internationale Unternehmen, Museen, Institutionen, Galerien und Designbüros sind eingeladen, sich mit temporären Beiträgen im Rahmen des zehntägigen Festivals zu präsentieren, einen Beitrag zur hiesigen Designszene zu leisten und gleichzeitig von dem umfassenden Netzwerk und der dichten Medienpräsenz der VIENNA DESIGN WEEK zu profitieren. Den Besucherinnen und Besuchern des Festivals wird durch die Beiträge unserer Programmpartner Design aus unterschiedlichsten Blickwinkeln präsentiert. Außerdem spiegelt sich darin das kreative Potenzial der Wirtschaft wider. Kulturinstitutionen werden im Rahmen des Festivals gebündelt und die internationale Vernetzung der heimischen Szene erfahrbar gemacht.

Während der letzten Festivals waren etwa 60 Programmpartner jährlich an den unterschiedlichsten Locations vertreten. Die Beiträge, von Ausstellungsexperiment, bis zu Pop-Up und Performance erstrecken sich dabei über den gesamten Festivalzeitraum oder sind als punktuelle Veranstaltungen angelegt. Die Einreichfrist für Programmpartner ist der 11. Juni 2019.

„Ob großes Unternehmen oder kleines Studio, alle sind willkommen mitzumachen. Diversität ist bei der gesamten Festivalplanung nicht nur wünschenswert, sondern ein Muss. Die eigens für die VIENNA DESIGN WEEK konzipierten Programme unserer ProgrammpartnerInnen werden das Publikum auch heuer wieder zum Staunen bringen.“

Laura Winkler, Projektleitung Programmpartner

PARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

Seit 2007 wird die VIENNA DESIGN WEEK, mitgegründet und geleitet von Lilli Hollein, durch die Unterstützung einiger starker Partnerinnen und Partner ermöglicht. Finanziell baut das Festival, das letztes Jahr über 40.000 Besucher begrüßen durfte, auf ein Budget von etwas mehr als einer halben Million Euro, wobei rund zwei Drittel der Finanzierungsmittel aus Partnerschaften und Sponsoring-Programmen der Privatwirtschaft stammen.

Das Bundeskanzleramt ist bereits seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner, der das Festivalteam auch bei seinen ganzjährigen Aktivitäten unterstützt. Die VIENNA DESIGN WEEK fungiert dank dieser Unterstützung auch über den Festivalzeitraum hinaus als Plattform und Kommunikator österreichischen Designs im In- und Ausland und engagiert sich in der Vernetzung mit internationalen Partnern.

"Design agiert an einer herausfordernden Schnittstelle. Es verbindet reine Funktionalität mit Ästhetik. Ein mit Spannung geladenes Verhältnis, das Designerinnen und Designer fordert und dabei zu immer neuen Höchstleistungen bringt. Mit der VIENNA DESIGN WEEK rückt Lilli Hollein diese Künstlerinnen und Künstler, die unseren Alltag vielfältig gestalten und in vielerlei Hinsicht prägen, in den Mittelpunkt. Hier wird zeitgenössisches Design erforscht, vernetzt und präsentiert. Sowohl das Fachpublikum als auch die Öffentlichkeit zeigen sich Jahr für Jahr begeistert. Herzliche Gratulation!"

Bundesminister Gernot Blümel

Die Wirtschaftsagentur Wien ist seit der ersten Stunde Unterstützerin der VIENNA DESIGN WEEK. In Kooperation mit ihr wird 2019 die departure Challenge zum Festivalformat Urban Food & Design ausgelobt. Noch bis zum 30. Juni 2019 können Projekte, die sich mit dem Thema Konsum beschäftigen, eingereicht werden. Ausgewählten Projekten wird für die Umsetzung ein Budget von bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt. Ihre finale Präsentation findet im Zuge der VIENNA DESIGN WEEK 2019 statt. Die Wirtschaftsagentur Wien bedient das wegweisende Thema Urban Food & Design mit Talks, Touren und innovativen Präsentationen.

„Wien ist eine der lebenswertesten Städte weltweit. Darum zieht es auch jedes Jahr mehr internationale Unternehmen zu uns. Mit der florierenden Wirtschaft wächst die Stadt. Bald sind wir zwei Millionen. Wir arbeiten, wohnen, leben und konsumieren auf immer weniger Raum. Deshalb bitten wir die Designerinnen und Designer im Rahmen der diesjährigen Vienna Design Week um Lösungen rund um das von uns initiierte Festivalformat Urban Food & Design. Der Schwerpunkt ist dieses Jahr Konsum und Konsumation. Es geht uns darum, wie lokale Lebensmittelproduktion, aber auch Gastlichkeit und Genuss in Zukunft aussehen könnten. Und wir sind überzeugt, dass uns die Kreativen in der Stadt dabei einen großen Schritt weiterbringen.“

Gerhard Hirczi, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien

VIENNA DESIGN WEEK

Als Partner unterstützt der Wien Tourismus die VIENNA DESIGN WEEK seit vielen Jahren und unterstreicht damit die Überzeugung, dass die Attraktivität einer Stadt auch eng mit kontemporärem Design und kreativem Potenzial verbunden ist. Unter dem Motto „Wien das Leben so spielt – The Stage Is Yours“ lädt Wien seine Gäste zu Begegnungsmomenten ein und regt dazu an, aus der klassischen touristischen Landkarte auszubrechen und „Bühnen des Wienerischen“ kennenzulernen. In großem Gleichklang mit dem Festival, denn in diesem Sinne bietet die VIENNA DESIGN WEEK in unvergleichlicher Bandbreite Begegnungsmomente mit Designschaffenden und damit eine Bühne für Kreativität und künstlerische Vielfalt, auf die Einheimische wie BesucherInnen der Stadt mit Spannung blicken.

„Dass Wien als Kompetenzzentrum für Kunst und Kultur gilt, ist nicht nur auf klassische Kulturformen zurückzuführen, sondern auch auf so innovative Festivals wie die VIENNA DESIGN WEEK. Sie verknüpft modernes Design mit traditionellem Handwerk und setzt durch Fokusbezirke zugleich wichtige Impulse zur Entwicklung der Stadt.“

Norbert Kettner, Direktor WienTourismus

Der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) danken wir ebenso für ihre langjährige Partnerschaft und Unterstützung in dem gemeinsamen Bestreben, die Stadt Wien als offenen und international geachteten Kreativstandort zu stärken.

„Die VIENNA DESIGN WEEK führt ihre BesucherInnen in ihrem 13. Jahr von Neuem in eine andere Ecke der Stadt, in ihren diesjährigen Fokusbezirk Alsergrund und eine Festivalzentrale, die seit den 1970er Jahren unübersehbar auf dem Franz-Josefs-Bahnhof thront. Die andere Perspektive auf die Stadt, die man durch den jährlichen Wandel erfährt, gilt auch für den Blick, den die VIENNA DESIGN WEEK auf Design wirft: immer um neue Themen und Aspekte bemüht, Gestaltung die vom kleinen Maßstab bis zu urbanistischen Fragestellungen reicht und die lokalen ProtagonistInnen in Verbindung mit einer internationalen Szene setzt. Die Stadt Wien ist hier deutlich mehr, als nur Austragungsort, sie ist fest verwoben in das kuratorische Gerüst des Festivals. Mit dieser Stadt lässt sich arbeiten. Gemeinsam, mit allen und großer Lust.“

Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

Auch das [austria wirtschaftsservice](#) | aws Kreativwirtschaft unterstützt die VIENNA DESIGN WEEK:

“Design ist nicht nur ästhetische Oberfläche, sondern schafft wichtige Innovationen für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts. Insbesondere wenn dabei die Chancen der Digitalisierung genutzt werden. Als Förderbank des Bundes unterstützt die aws daher Unternehmen in den Bereichen Design und Digitalisierung mit den Förderungsprogrammen aws impulse, aber auch mit Know-how und einfachen digitalen Zugängen zu den aws Angeboten. Design und Innovation braucht aber auch Orte der Diskussion und Inspiration, wie sie von der VIENNA DESIGN WEEK geschaffen werden. Als aws freuen wir uns, diese Initiative seit vielen Jahren zu begleiten.“

Edeltraud Stiftinger & Bernhard Sagmeister, Geschäftsführer Austria Wirtschaftsservice

VIENNA DESIGN WEEK

Als Förderer und Partner ist auch die Wirtschaftskammer Wien 2019 als Public Partner an Bord und unterstützt uns beim Format Passionswege, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, Wiener Traditionsunternehmen mit aktuellem Design zu verbinden.

“Die VIENNA DESIGN WEEK ist eine hervorragende Plattform, um den Kreativstandort Wien und seine innovativen Unternehmen regional, national und international zu vermarkten. Die Wirtschaftskammer Wien ist daher seit vielen Jahren Partner der VIENNA DESIGN WEEK und unterstützt sie auch heuer sehr gerne.”

Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien

Als General Partner beteiligt sich die Erste Bank auch dieses Jahr wieder im Rahmen ihres MehrWERT Sponsoringprogrammes am Format Stadtarbeit und lobt bereits zum fünften Mal den Erste Bank MehrWERT-Designpreis für das beste Projekt in diesem Format aus.

„In unserer langjährigen Partnerschaft mit der VIENNA DESIGN WEEK unterstützen wir das Thema Social Design, das im Format Stadtarbeit abgebildet wird. Um dem Thema weitere Aufmerksamkeit zu verschaffen, wird unter den Stadtarbeitsprojekten heuer bereits zum fünften Mal der Erste Bank MehrWERT-Designpreis vergeben. Damit präsentiert das Format Stadtarbeit erfolgreich und greifbar, wie wir im MehrWERT Sponsoringprogramm der Erste Bank arbeiten: die Vernetzung und Zusammenarbeit unserer Partner aus dem Kultur- und aus dem Sozialbereich ist uns wichtig. Am Beispiel der Stadtarbeit kooperieren die Projektteilnehmer mit Einrichtungen der Caritas und anderen sozialen Einrichtungen. Damit werden Einblicke und Lernprozesse ermöglicht.“

Ruth Goubran, Erste Bank, Head of Community Affairs & Sponsoring

Die erneute Unterstützung unseres General Partners Rado freut uns ebenso. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK vergibt Rado den Star Prize Austria, der eine der Auslagengestaltungen auszeichnet, die im Vorfeld über einen Open Call ausgewählt und in den Monaten vor dem Festival in der Rado Boutique gezeigt wurden.

“Rado ist seit der ersten Stunde stolzer Partner der VIENNA DESIGN WEEK. Denn Design, Innovation und Technologie als auch die Förderung von Designtalenten sind die zentralen Pfeiler, auf die sich die Markenphilosophie des Schweizer Uhrenherstellers stützt. Rado freut sich, auch 2019 wieder bei dem Highlight der österreichischen Designszene vertreten zu sein.“

RADO

VIENNA DESIGN WEEK

Besonders freuen wir uns, dass die Kaffeespezialisten J. Hornig zur Riege der General Partner hinzugestoßen sind. Im Zuge eines offenen Designwettbewerbs werden innovative Lösungen gesucht, wie die Bohne, gemahlen oder ganz, in Zukunft Zuhause aufbewahrt, gelagert oder gebunkert werden soll. Das Gewinnerprojekt wird im Zuge der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert.

„Bei J. Hornig wollen wir unseren Kunden das modernste Kaffee-Erlebnis bieten. Darum stellen wir uns laufend die Frage, wie wir die traditionellen Formen der Kaffee-Zubereitung und -Verwendung weiter verbessern können. Da wir wissen, dass 99,9% der hellsten Köpfe dieser Welt derzeit nicht bei J. Hornig arbeiten, möchten wir im Rahmen eines Design-Wettbewerbs neue Lösungen zum Thema Kaffeeaufbewahrung finden.“

Johannes Hornig, Geschäftsführer

Unser Mobility-General Partner Peugeot unterstützt die VIENNA DESIGN WEEK bereits zum fünften Mal. Unsere BesucherInnen werden sich also auch während dieser Festivalausgabe mit einem Festivalshuttle durch die Stadt bewegen können und darüber hinaus einen inhaltlichen Einblick bekommen, welche Neuheiten Peugeot in näherer Zukunft auf den Markt bringen wird

Als Hotelpartner beherbergen 2019 in bewährter Weise die Designhotels 25hours Hotel und Ruby Marie, sowie das Beethoven Hotel unsere werten Gäste aus dem Ausland.

Gemischter Satz vom Weingut Wieninger in den Gläsern unserer Eröffnungsgäste sorgt, wie schon im Vorjahr, für beste Stimmung. Damit es erfrischt durchs Festival geht, versorgen uns heuer Vöslauer mit Wasser, die Privatbrauerei Trumer mit Bier und die finnische Destillerie Kalevala mit Vodka.

VIENNA DESIGN WEEK

VIENNA DESIGN WEEK IN ZAHLEN

- 40.000 Besucherinnen und Besucher
- 450 Artikel
- über 250.000 web und mobile Hits
- über 130.00 Besucher auf der Website während des Festivals
- über 29.000 Facebook Follower
- über 7.500 Instagram Follower

VIENNA DESIGN WEEK IM WEB

viennadesignweek.at

facebook.com/VIENNADESIGNWEEK

instagram.com/VIENNADESIGNWEEK

twitter.com/VIENNADESIGN

[#viennadesignweek](#) [#vdw2019](#)

VIENNA DESIGN WEEK

TEAM DER VIENNA DESIGN WEEK

Lilli Hollein	Direktorin, Obfrau
Alexandra Brückner	Projektmanagerin, Festivalzentrale, Sponsoring, Game+Grafik=Labor
Hanna Facchinelli	Projektmanagerin, Stadtarbeit, Social Media
Gabriel Roland	Projektmanager, Programmpartner, Gastland, Passionswege
Caroline Rösner	Praktikantin
Julia Schanderl	Projektmanagerin, Öffentliche Förderungen, Drucksortenkoordination, Urban Food & Design, Vermittlung
Laura Winkler	Projektmanagerin, Programmpartner, Sponsoring
Erwin K. Bauer	Gastkurator Game+Grafik Labor
Jogi Neufeld	Gastkurator Game+Grafik Labor
Christof Nardin/Bueronardin	Art Direction, Grafikdesign
Robert Rüb	Ausstellungsarchitektur
Matthias K. Heschl	Redaktion Programmguide
Ana Berlin	a b c/Presse/PR